

WASSERBALL

WUM reist zum nächsten Topduell

MAGDEBURG/VS. Alle Jahre wieder lohnt sich ein Blick auf die Torschützenliste der 2. Liga Ost, um zu registrieren, dass ein Magdeburger jenes Ranking mal wieder anführt. Der Magdeburger heißt Lukas Schulle, er ist 26 Jahre jung, und er hat in dieser Saison bislang 42 Treffer erzielt in neun Einsätzen für die Wasserball Union (WUM). Schulles Treffer sind also wichtig für die Diesdorer, wie wichtig sie sind, spürt man allerdings erst, wenn sie nicht fallen. Bei der ersten Saisonniederlage zuletzt beim ASC Brandenburg (10:11) erzielte er nur ein Tor. Was bezeichnend dafür ist, was den Magdeburgern in jenem Spitzenspiel gefehlt hat.

Das soll an diesem Sonnabend anders werden. Da sollen die Chancen besser verwertet werden. Und nicht nur von Lukas Schulle. Die WUM macht auf ihrer Tour zum anvisierten Staffelsieg Station beim OSC Potsdam II. Das Anschwimmen erfolgt um 18 Uhr im „Blu“ – direkt nach dem Bundesliga-Duell der ersten Potsdamer Mannschaft gegen Ludwigsburg (16 Uhr). Der WUM-Gegner wird in der Tabelle auf Platz drei geführt, hat bislang keinen Punkt abgegeben in dieser Saison, hat allerdings auch zwei Spiele weniger absolviert. Wie schon der ASC Brandenburg ist also auch der OSC eine echte Herausforderung für die Mannschaft von Interimstrainer Klaus Hanke.

DUATHLON

Der Lenz ist fort – und holt den Titel

MAGDEBURG/CGR. Ein Trio hatte es zunächst besonders eilig. Schon auf den ersten Metern setzten sich bei den jüngsten Crossduathlon-Landesmeisterschaften, die mit der 21. Schlamm Schlacht in Osterburg ausgetragen wurden, Maik Iwanow (Aschersleben), Philipp Lenz (Eintracht Ebendorf) und Robin Baecke (Riemer MTC) vom Feld ab. 5,5 Kilometer im Crosslauf, 25 auf dem Rad und querfeldein sowie noch einmal 5,5 auf der Laufstrecke waren zu absolvieren. Und am Ende fuhr und lief Lenz allen fort und sicherte sich souverän den Titel, wobei die Entscheidung auf der Radstrecke fiel.

Statt Schlamm fanden die Athleten diesmal einen trockenen und schnellen Untergrund vor, den Lenz am besten durchpflügte. Seinen Vorsprung konnte er auf der abschließenden Laufstrecke sogar noch ausbauen. Allerdings waren dort nicht mehr Iwanow und Baecke seine Verfolger, sie wurden von Vorjahressieger Thomas Beyer (Riemer-MTC) und Marco Grund (Osterburg) auf dem Rad eingeholt und überholt und sicherten sich letztlich in dieser Reihenfolge den zweiten und dritten Platz. Der erst 17-jährige Baecke lief derweil mit der besten Zeit im zweiten Lauf noch auf Platz vier vor, während seine Mama Doreen Baecke sich mit einem furiosen Start-Ziel-Sieg nach schwerer Verletzung im vergangenen Jahr eindrucksvoll zurückmeldete. Fast 13 Minuten trennten sie von Silke Pieper (Potsdam) und Melanie Wiechert (Osterburg), die auf den Podestplätzen folgten.

Einen Doppelerfolg für den Riemer-MTC gab es indes im Jedermann-Wettkampf: Leonhard Beyer holte sich den Gesamtsieg, und Marisa Pfeifer gewann bei den Frauen. Bester im Jugend-Wettbewerb wurde Robinson Gramm (Riemer-MTC).

Fortuna will dranbleiben

Nach dem Erfolg in der Vorwoche kann die Elf vom Schöppensteg in Tangermünde weitere Schritte Richtung Verbandsliga-Klassenerhalt machen. Ottersleben empfängt den Dritten.

VON PATRICK NOWAK

MAGDEBURG. Der MSC Preussen nimmt morgen ab 14 Uhr gegen Rot-Weiß Thalheim den 22. Anlauf, um in der bisherigen Saison der Fußball-Verbandsliga erstmals zu punkten. Zeitgleich braucht auch der VfB Ottersleben Zähler, um überhaupt noch eine Chance auf den Liga-Verbleib zu haben. Diese Position hat sich dagegen der SV Fortuna mittlerweile erarbeitet. Doch die Elf vom Schöppensteg ist noch nicht am Ziel.

Trotzdem geht sie mit einem guten Gefühl in das Auswärtsspiel beim FSV Saxonia Tangermünde. Grund dafür ist das jüngste 2:0 über den VfB Ottersleben. „Wir haben ein klasse Spiel gemacht“, blickte Fortuna-Coach Dirk Hannemann zurück. Im Optimalfall legt seine Elf ab 15 Uhr im Duell mit dem Tabellenvorletzten nach. „Sicherlich kann man ein paar Sachen aus dem letzten Spiel gegen Ottersleben mitnehmen. Es wird eine andere Partie, und es geht ohnehin immer wieder von vorne los“, betonte der 53-Jährige.

Denn Hannemann weiß, dass „jedes Spiel von der Struktur her anders ist“ und die Fortunen zusehen müssen, dass sie sich „die Sicherheit, die wir uns geholt haben, beibehalten“. Im Kern „geht es dabei nur um uns“, erklärte der Coach, der anfügte: „Wir wissen, was wir können und was uns stark macht. Das müssen wir wieder ins Spiel kriegen.“

Diesmal in Tangermünde. Die Altmärker haben sich bekanntlich auf der Trainerbank neu aufgestellt. Der jahrelang Coach Steffen Lenz, unter dessen Führung Tangermünde in den jüngsten Duellen mit der Fortuna 1:1, 1:0, 6:2 und 5:1 spielte, ist im vergangenen November freigestellt worden. Nun betreut Maik Aumann das Team. Wird das eine Umstellung für die Fortunen? „Ich weiß nicht, ob der neue Trainer ein paar Dinge beibehalten hat. Ich denke, dass er versucht die Defensive zu stabilisieren. Sie haben zuletzt weniger Gegentore bekommen“, sagte Hannemann.



Der SV Fortuna um Fabian Karow (l.) geht mit einem positiven Gefühl ins kommende Spiel.

FOTO: EROLL POPOVA

„Wir wissen aus manchen Szenen, was wir können und was uns stark macht. Das müssen wir wieder ins Spiel kriegen.“

Dirk Hannemann
Trainer des SV Fortuna

Dennoch stellte der Übungsleiter klar. „Wir können nicht immer auf den Gegner schauen und auf das, was er macht. Wir müssen selbst aktiv sein und agieren und nicht reagieren.“ Und was noch? „Wir müssen gucken, dass wir wenig Fehler machen. Wir müssen die Bereitschaft haben. Es ist klar: Wir wollen etwas mitnehmen.“

Den gleichen Gedanken verfolgt auch der VfB Ottersleben. Die Elf von Trainer Oliver Malchau erwartet ab 15 Uhr den 1. FC Bitterfeld-Wolfen. Ins Kräftemessen mit dem Tabellendritten geht der Aufsteiger natürlich als Außenseiter. Dennoch hat

der VfB etwas gutzumachen. Nämlich das 0:2 aus der jüngsten Begegnung gegen den SV Fortuna. „Unsere Leistung war leider sehr ernüchternd“, meinte Malchau nach diesem Auftritt und ergänzte: „Wir hatten uns sehr viel vorgenommen, doch waren wir zu keiner Phase des Spiels auf Augenhöhe.“ Auf Augenhöhe zu sein, peilt Ottersleben diesmal an. Leichter wird es gegen Bitterfeld-Wolfen, das mit Eric Steven Kirst (17 Treffer) den vierbesten Torschützen der Verbandsliga in seinen Reihen hat, allerdings natürlich nicht. Doch noch gibt sich der VfB, dem elf Punkte zum rettenden Ufer fehlen, nicht auf.

ROLLSTUHLBASKETBALL

Spitzenspiele für die Rolling Baskets

Gegen „Wundertüte“ und „Überflieger“.

VON DANIEL HÜBNER

MAGDEBURG. Die Oberliga-Vertretung soll es an diesem Sonnabend besser machen, sie soll treffen. Aus allen Positionen. Nach einer guten Vorbereitung für den Wurf. Stephan Müller, der Trainer der Rolling Baskets, weiß nur noch nicht, welche Akteure ihm zur Verfügung stehen, welche wichtigen Akteure vor allem. Ronja Holze, die Spielgestalterin, ist angeschlagen. Andrej Karenik, der erfahrene Leistungsträger, ist ebenfalls angeschlagen. Hinter ihren Einsätzen stehen also Fragezeichen. Und das ist zugleich die Chance für die anderen Fernerleber, in der Rollstuhlbasketball-Oberliga Ausrufezeichen zu setzen. Denn die Baskets empfangen in heimischer Halle in Westerhüsen erst die Jena Caputs (11 Uhr) und damit „eine absolute Wundertüte der Liga“, sagt Coach Müller. Und sie empfangen mit der SG Greifswald/Rostock (15 Uhr) den Tabellenführer und den „Überflieger“. Auf den wird sich Ronny Deumeland besonders freuen.



„Wir müssen verstärkt Würfe aus mehreren Positionen üben.“

Trainer Stephan Müller
über das zweite Team

FOTO: EROLL POPOVA

Deumeland ist ein absolut verlässlicher Punktesammler, es gibt kein Spiel, in dem er nicht trifft. Eigentlich. Anders war es nur im Hinspiel in Greifswald, wo in der Statistik hinter seinem Namen eine „0“ leuchtete. Insgesamt aber ist der 50-jährige Müller gar nicht unzufrieden mit der bisherigen Ausbeute. 221 Punkte haben seine Schützlinge erzielt in sechs Spielen, das sind 37 Zähler im Schnitt. Und das rechtfertigt auch den zweiten Platz in der Tabelle. Nur der „Überflieger“ eben, der ist mit 48 Punkten pro Spiel überragend unterm gegnerischen Korb.

Das ist die zweite Mannschaft der Rolling Baskets noch nicht. Sie hat zuletzt in der Landesliga ihre Saisonniederlagen vier und fünf hinnehmen müssen. Gegen die gastgebenden Niners 2 in Chemnitz verloren die nur zu sechst angereisten Magdeburger noch knapp mit 40:48 (20:21), doch zum zweiten Spiel gegen die SGH Berlin 3 verließen die tapferen Magdeburger die Kräfte, weshalb die Partie deutlich mit 18:49 (10:14) endete. Müller, selbst mit zwölf Punkten erfolgreich und damit zweitbesten Werfer neben Kristian Mühlenberg und nach Emil Boden (20), zog nach der Partie das Fazit: „Wir müssen im Training verstärkt Würfe aus mehreren Positionen üben.“ Denn gerade gegen die Berliner führte jede vergebene Chance und jeder Ballverlust zum Fastbreak.

Die Gefahr besteht auch am Sonnabend in der Oberliga – sowohl gegen Jena als auch gegen Greifswald/Rostock. Aber diesmal wollen es die Rolling Baskets besser machen.

Sport am Wochenende in Magdeburg

Fußball

Verbandsliga
MSC Preussen - Rot-Weiß Thalheim (Sa., 14 Uhr, Germer-Stadion)
VfB Ottersleben II - 1. FC Bitterfeld-Wolfen (Sa., 15 Uhr, Schwarzer Weg)

Landesklasse 2

TuS 1860 - BW Niegrupp (Sa., 15 Uhr, Zieltzer Straße)
SV Arminia - SSV Besiegdas (Sa., 15 Uhr, Jahnplatz)
Post SV - Germania Olvenstedt (Sa., 15 Uhr, Spielhagenstraße)
BSV 79 - TSG GW Möser (Sa., 15 Uhr, Büchnerstraße)

Landesklasse 4

VfB Ottersleben II - TSC Calbe (Sa., 12.30 Uhr, Schwarzer Weg)

Stadtoberliga

Germania Olvenstedt II - MSV Börde II/FSV 1895 (Sa., 12.30 Uhr, Sportplatz Olvenstedt)
SV Arminia II - SG Handwerk (Sa., 12.30 Uhr, Jahnplatz)
Roter Stern - TuS 1860 II (Sa., 14 Uhr, Dodendorfer Straße)
SV Seilerwiesen - SV AEO (So., 14 Uhr, Stadion Seilerwiesen)

Stadtliga

Post SV II - MSV Börde III (Sa., 12 Uhr, Spielhagenstraße)
SSV Besiegdas II - FC International (Sa., 15 Uhr, Gübser Weg)
SV Beyendorf - Roter Stern II (So., 14 Uhr, Sportplatz Beyendorf)

Alte Herren

Stadtliga

1. FC Magdeburg - FC Zukunft/Roter Stern (Sa., 9.30 Uhr, MDCC-Arena, Platz 5)
Germania Olvenstedt - SV Arminia (Sa., 10.30 Uhr, Sportplatz Olvenstedt)

Stadtklasse

SV Seilerwiesen - SG Handwerk (Sa., 10.30 Uhr, Stadion Seilerwiesen)
FSV 1895 - MSV Preussen/MSC Preussen (Sa., 10.30 Uhr, Platz der Freundschaft)
SSV Besiegdas - SpG Cracau/BSV (Sa., 10.30 Uhr, Gübser Weg)
Polizei SV/SSV Germania - TuS 1860 (Sa., 10.30 Uhr, Sportplatz Friedensweiler)

Freizeit Herren

Stadtliga

SV AEO - Nedlitzer SV (Sa., 9 Uhr, Gübser Weg)

1. FC Magdeburg - TuS 1860 (So., 10 Uhr, MDCC-Arena, Platz 5)

Stadtklasse

FC Zukunft - SV Arminia II (Sa., 10 Uhr, Dodendorfer Straße)
FSV 1895 - SG BW Gerwisch (So., 9 Uhr, Platz der Freundschaft)
Germania Olvenstedt - BSV 79 (So., 9 Uhr, Büchnerstraße)
Katholischer SC - USC Magdeburg (So., 9 Uhr, Schöppensteg)
SSV Germania - MSV Börde (So., 10 Uhr, Zum Waldsee)

A-Jugend

Regionalliga Nordost
1. FC Magdeburg - Hallescher SC (So., 12 Uhr, MDCC-Arena, Platz 2)

Verbandsliga

VfB Ottersleben - SV Arminia (Fr., 19.30 Uhr, Schwarzer Weg)

Landesliga 5

Germania Olvenstedt - FSV Barleben (So., 13 Uhr, Sportplatz Olvenstedt)

Verbandsliga

1. FC Magdeburg II - Hallescher FC II (So., 11 Uhr, MDCC-Arena, Platz 6)
SV Arminia - 1. FC Lok Stendal (So., 13 Uhr, Jahnplatz)

Landesliga 2

VfB Ottersleben - JSG Wernigerode (Sa., 10.15 Uhr, Schwarzer Weg)
TuS 1860 - Union Schönebeck (So., 11 Uhr, Zieltzer Straße)
MSV Börde - TSC Calbe/Barby (So., 12 Uhr, GutsMuths-Stadion)

D-Jugend

Verbandsliga
SV Arminia - Haldensleber SC (Sa., 10.30 Uhr, Jahnplatz)

Landesliga 2

Magdeburger FFC - Germania Olvenstedt (So., 9.30 Uhr, Bodestraße)

Frauen

Regionalliga Nordost
Magdeburger FFC - 1. FFV Erfurt (So., 14 Uhr, Germer-Stadion)

Verbandsliga

SSV Besiegdas - Hallescher FC (So., 14 Uhr, Gübser Weg)

Landesliga

SSV Besiegdas II - Blau-Weiß Dölau (So., 11.30 Uhr, Gübser Weg)

Handball

Sachsen-Anhalt-Liga
Lok Schönebeck - BSV 93 (Sa., 18 Uhr)
HSV Magdeburg - HG 85 Köthen II (Sa., 18 Uhr, SH Eike-von-Reppow)

Verbandsliga Nord

Post SV - HV RW Staßfurt II (Sa., 17 Uhr, SH Lorenzweg)
FSV 1895 - Germania Borne (Sa., 18 Uhr, SH der Freundschaft)

A-Jugend

Sachsen-Anhalt-Liga
BSV 93 - Eiche Biederitz (Sa., 17.30 Uhr, SH Einstein-Gymnasium)

B-Jugend

Regionalliga Nordost
SC Magdeburg - 1. VfL Potsdam (Sa., 14 Uhr, Gieseler-Halle)

C-Jugend

Sachsen-Anhalt-Liga
BSV 93 II - BSV 93 (Sa., 10 Uhr, SH Einstein-Gymnasium)

D-Jugend

Sachsen-Anhalt-Liga
SC Magdeburg II - HC Burgenland (Sa., 11.45 Uhr, Gieseler-Halle)

Frauen

B-Juniorinnen
Sachsen-Anhalt-Liga
HSV Magdeburg - Weißenfelsen HV (Sa., 16 Uhr, SH Eike-von-Reppow)

Basketball

Landesliga
Platzierungsspiele - Spiel um Platz vier
Elbe Baskets - SV Zörbig (So., 17 Uhr, SH Lorenzweg)

Rollstuhlbasketball

Oberliga
Rolling Baskets - Jena Caputs 2 (Sa., 11 Uhr, SH Otto Schlein)
Rolling Baskets - SH Rostock/Greifswald (Sa., 15 Uhr, SH Otto Schlein)

Volleyball

Frauen
Regionalliga Nordost
USC Magdeburg - Young Volleys (Sa., 15 Uhr, Unisporthalle 3)

Landesoberliga

MSV 90 gegen VC Bitterfeld-Wolfen und PSV Halle II (So., 10 Uhr, SH Bodestraße)
USC II gegen Team Dessau und SW Baderborn (So., 10 Uhr, Unisporthalle 3)

Tennis

Landesliga 30
TC BW Schönebeck - MTV Einheit (Sa., 10 Uhr, LuckyFitness)

Landesoberliga 50

MTV Einheit - Union Schönebeck (Sa., 14 Uhr, Racketcenter Rothensee)

Tischtennis

Oberliga Mitte
Eintracht Diesdorf - Schott Jena (Sa., 13 Uhr, SH Am Neuber)
TTC Börde - Schott Jena (Sa., 17 Uhr, Steinigstraße)
Eintracht Diesdorf - Post SV Zeulenroda (Sa., 17 Uhr, SH Am Neuber)

Landesliga Magdeburg

HSV Medizin - TTC Börde III (Sa., 18 Uhr, SH Bertolt-Brecht-Str.)

Landesliga Börde

VfB Ottersleben IV - Eilsleben SV (Sa., 12 Uhr, Richard-Dembny-Str.)

Bezirksliga

HSV Medizin II - Stahl Magdeburg (Sa., 13 Uhr, SH Bertolt-Brecht-Str.)
VfB Ottersleben V - TTC Börde IV (Sa., 15 Uhr, SH Richard-Dembny-Str.)
SV AEO - SW Bismark II (Sa., 16 Uhr, SEK-Schule Thomas Mann)

Bezirksklasse

TTC Börde VU - TTC Barleben II (Sa., 13 Uhr, Steinigstraße)

Schach

Oberliga Ost
SG AE Magdeburg II - SG Leipzig (Sa., 14 Uhr, Otto-Kobin-Saal)
SG AE Magdeburg II - SG Leipzig II (So., 9 Uhr, Otto-Kobin-Saal)

Alle Angaben ohne Gewähr!